

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 248

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 23. Oktober
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 23 octobre
1937

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LVme année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 248

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechspaltige Kolonnette (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 248

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Sonderheft Nr. 28 der „Volkswirtschaft“: Die Verhältnisse in schweizerischen Lebensmittelkleinhandel (4. Heft). — Supplément n° 28 de „La Vie économique“: Le commerce de détail des produits alimentaires en Suisse (4^e fascicule). Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (4028)

Gemeinschuldnerin: Ischer Rupp B., Frau, Inhaberin der im Handelsregister von Aarwangen eingetragenen Firma «Bertha Rupp», Zigarren, Zigaretten, Tabake und Rauchutensilien, in Langenthal (Lösung siehe S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. September 1937, Seite 2151); Datum der Konkurseröffnung: 13. Oktober 1937. Ordentliches Verfahren, Art. 231 u. 232 SchKG. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. Oktober 1937, nachmittags 3 15 Uhr, im Restaurant Bahnhof, in Langenthal. Eingabefrist: Bis und mit 22. November 1937.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (4069)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Chaletbau Mühlehorn in Liq., in Mühlehorn. Datum der Konkurseröffnung: 11. September 1937. Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 3. November 1937, 16.30 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Ennenda. Eingabefrist: 23. November 1937.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (4070)

Der Nachlass des am 8. Mai 1937 verstorbenen Brunner-Kitzinger Karl Friedrich, wohnhaft gewesen äussere Baselstrasse 310. in Riehen b. Basel, Inhaber der Firma Karl F. Brunner, Fabrikation und Handel von chemisch-technischen Produkten unter der Bezeichnung «Tarzan», Rosentalstrasse 23, in Basel, wird infolge Erbverzichts, auf dem Konkurswege liquidiert. Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1937. Summarisches Konkursverfahren. Eingabefrist: Bis und mit 12. November 1937.

Kt. St. Gallen Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann (6259*)

Gemeinschuldner: Kronbichler Hotel und Pension Alpina, in Unterwasser, Gemeinde Alt St. Johann; Heinrich Kronbichler, von Zürich. Konkurseröffnung: 5. Oktober 1937. Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 4. November 1937, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Alpina», in Unterwasser. Eingabefrist für Forderungen: Bis 25. November 1937. Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 13. November 1937 betreffend nachbezeichnete Liegenschaften:

- I. Liegenschaft im Sandle, Unterwasser, Gemeinde Alt St. Johann, Grundregister Nr. 711:
 - a) Gasthaus Nr. 888, assek. Fr. 45,800 mit Waldanteilhaberrecht an der Korporation Eulstein.
 - b) Autogarage Nr. 889, assek. Fr. 10,600.
 - c) Gebäudegrundfläche, Platz und Garten ca. 1200 m² messend.
 - d) 1 Gärten unter der Strasse.

II. Im Grundbuchkreis und Stadtquartier Wiedikon-Zürich: Wiedikon Band 57, Seite 337/8. Plan 17. — Kat. Nr. 1285.

1 Wohnhaus mit Durchfahrt und gewölbtem Keller, an der Zurlindenstrasse 295, in Zürich 3, unter Assek.-Nr. 1132 für Fr. 82,000 assekuriert.
1 Autogarage mit Anbau daselbst, unter Assek.-Nr. 2422 für Fr. 7500 assekuriert, mit
Drei Aren, 64,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
Die Liegenschaftsbeschreibungen liegen beim Konkursamt Obertoggenburg, in Neu St. Johann zur Einsicht auf.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6250*)

Gemeinschuldner: Wernli Hans, Schneidermeister, geb. 1896, von Thalheim, in Aarau. Datum der Konkurseröffnung: 6. Oktober 1937. Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: Bis 5. November 1937.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (4045)

Gemeinschuldner: Aeschbacher Hermann, Pferdehändler, von Egwil (Bern), in Frauenfeld. Datum der Konkurseröffnung: 14. Oktober 1937. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: Bis 15. November 1937. Der Gemeinschuldner ist Eigentümer folgender Liegenschaften:

- Im Grundbuch Langdorf:
- Parzelle Nr. 728, E. B. 158:
94,06 Aren Oekonomie-Gebäude Nr. 311, assek. für Fr. 4000. —
Wiese im obern Auenfeld, K. W. > 3356. —
 - Parzelle Nr. 756, E. B. 159:
118,96 Aren Wiese im obern Auenfeld, K. W. > 2855. —
Dienstbarkeiten laut Grundbuch.
Frauenfeld, den 20. Oktober 1937.

Im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld:
Das Betreibungsamt Frauenfeld.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (4071)
 Failli: Fessler Martial, magasin de musique, Avenue de la gare Martigny-Ville.
 Date de l'ouverture de la faillite: 7 septembre 1937.
 Assemblée: Les créanciers sont convoqués en assemblée le 27 octobre 1937, à 11 1/2 h., à la salle des audiences du Tribunal, à Martigny-Ville. Les co-débiteurs, cautions et autres garants du débiteur ont le droit d'y assister.
 Délai pour les productions: 23 novembre 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (4047)
 Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldnerin: Firma «DEFI» Traductions A. G., Buch- und Zeitschriftenverlag, Bern.
 Datum der Eröffnung: 5. Oktober 1937.
 Depositionsfrist: 2. November 1937.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 400.— leistet.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (4048)
 Failli: Berney Auguste, garage de la Borde, Rue de la Borde 5, à Lausanne.
 Date du prononcé: 19 octobre 1937.
 Délai pour avancer les frais par 200 fr.: 2 novembre 1937.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (4074)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre Clôtures Modernes S.A. en liquidation, ayant son siège à Genève, par ordonnance rendue le 28 septembre 1937 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 21 octobre 1937 par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 2 novembre 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (6261*)
 Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse über den Nachlass des

Berg Paul-Hrch.-Joh.-Anton,

geb. 1868, von Zürich, wohnhaft gewesen Rietterstrasse 32, in Enge-Zürich 2, gewesener Inhaber der Firma Paul Berg, Musterlager von feinen Gebrauchs- und Luxusartikeln, Import und Export von Metall- und Kristallwaren, Stockerstrasse 60, Zürich 2, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 3. November 1937 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert gleicher Frist sind allfällige Beschwerden betreffend Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht 1. Abteilung Zürich einzureichen.

Sofern Gläubiger die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bestreiten wollen, haben sie die bezüglichen Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG. bei Vermeidung des Ausschlusses ebenfalls bis 3. November 1937 schriftlich beim Konkursamt Enge-Zürich zu stellen.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (6262*)
 Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse über Berli August, geb. 1901, Kaufmann, von Ottenbach, wohnhaft gewesen in Adliswil, dato Seerstrasse 308, in Wollishofen-Zürich 2, Inhaber der Firma August Berli, Radio-Geschäft, Rennweg 15, Zürich 1, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 3. November 1937 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert gleicher Frist sind allfällige Beschwerden betreffend Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht 1. Abt. Zürich einzureichen.

Sofern Gläubiger die von der Konkursverwaltung anerkannten Vindikationen bestreiten wollen, haben sie die bezüglichen Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. bei Vermeidung des Ausschlusses ebenfalls bis 3. November 1937 schriftlich beim Konkursamt Enge-Zürich zu stellen.

Kt. Zürich *Konkursamt Küsnacht* (6258*)

Im Konkurse über Brunner Jakob, Pferdehandel und Fuhrhalterei, in Zumikon, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (4029)

Failli: Lottaz Joseph, ci-devant Café des Postes, à Fribourg.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (4072)
 Nachtrag zum Kollokationsplan.

Gemeinschuldner: Itin-Schaub Emil, Fabrikation von und Handel mit Farben, Lacken und chemischen Produkten, Davidsbodenstrasse 26, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (4073)

Gemeinschuldnerin: Kleider A. G., An- und Verkauf von Herren-, Damen- und Kinderkleidern, sowie deren Herstellung, Freiestrasse 2a, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Arlesheim* (4049)

Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis.

Im Konkurse über die Firma Schorr Geschwister, Hotel Rössli, Kollektivgesellschaft in Muttens, liegen den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis mit den Verfügungen des Konkursamtes vom 23. Oktober 1937 an während 10 Tagen zur Einsichtnahme auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung dieses Planes sind vom 23. Oktober 1937 an innert 10 Tagen beim Bezirksgericht in Arlesheim einzureichen, andernfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (4050)

Im Konkurse über das Vermögen des Widmer August, alt Hotelier, Neuhausen (Schaffhausen), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (4051)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Mathys-Kunz Anna, Frau Witwe, Wirtin, in Aarburg.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 2. November 1937, erstere beim Bezirksgericht Zofingen und letztere beim Gerichtspräsidium Zofingen anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind innert gleicher Frist, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt Zofingen zu stellen.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (4052)

Failli: Lachiusa Salvatore, fu Rosario, prodotti alimentari all'ingrosso e rappresentanze, in Lugano.
 Deposito graduatoria: 23 ottobre 1937.
 Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (4053)

Failli: Baltzinger Michel, cafetier, Rue de l'Ale 46, à Lausanne.
 Délai pour intenter action: 2 novembre 1937.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Boudry* (4030)

Faillie: Crèmerie du Collège S.A., à Pesoux.

L'état de collocation de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (4075/6)

Gemeinschuldner:

1. Rosshaar A.-G., Schöntalstrasse 7, Zürich 4.

Datum der Schlussverfügung: 13. Oktober 1937.

2. Schreier & Co., Fabrikation und Handel in Strumpfwaren, Handschuhen usw., Schöntalstrasse 6, Zürich 4.

Datum der Schlussverfügung: 19. Oktober 1937.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda* (4077-79)

Gemeinschuldner:

1. Vitag A. G., Glarus.

2. Neutron S. A., Glarus.

3. Gredlg Carl, z. Blume, Glarus.

Datum des Schlusserkennnisses: 16. Oktober 1937.

Kt. Solothurn Konkursamt Dorneck in Dornach (4031)

Das summarische Konkursverfahren über die Firma Melassefabrik A. G. (Fabrique de produits Molassés S. A.), in Dornach, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Dorneck-Thierstein in Dornach vom 14. Oktober 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (4036)

Das Konkursverfahren über die Firma Wüthrich & Hof, Baugeschäft, Ollen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 18. Oktober 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Land Konkursamt Waldenburg (4037)**Schluss des ordentlichen Verfahrens.**

Gemeinschuldner: Lucas Paul, Inhaber der Einzelfirma Paul Lucas, früher in Hölstein, nun in Berlin-Potsdam, Neue Königstrasse 28¹. Datum des Schlusses: 16. Oktober 1937.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (4054)

Gemeinschuldner: Saehor S.'s Söhne, Merceriewaren, Baden. Datum des Schlusses: 19. Oktober 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (4032)

La liquidation de la faillite de Porchat Gaston, négociant, à Chavannes/R., a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal, rendue le 15 octobre 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut, à Château-d'Oex (4038)

Dans son audience du 29 septembre 1937, le Président du Tribunal du Pays d'Enhaut a prononcé la clôture de la faillite de Roch-Henchoz Samuel, Hôtel Victoria, Château-d'Oex, actuellement à Villeneuve, et l'a condamné à la privation des droits civiques pendant une durée de 3 ans.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4080)

Faillite: Mauris Victorina-Arietta, Dame, modiste, Rue Versonnev n° 15, à Genève. Date de la clôture: 21. octobre 1937.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (4055)

Der unterm 7. Juni 1937 über Gasser Joseph, Schweinehändler, Alpnach, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Kantonsgerichtspräsidiums Obwalden vom 14. Oktober 1937 widerrufen und damit Joseph Gasser in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (4081)

Der unterm 16. April 1937 über das Vermögen des Odermatt Arthur, Elektriker, in Neuhausen, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Eingaben durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirks Schaffhausen vom 20. Oktober 1937 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Wald (6251¹)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurs über Hess-Brunner Heinrich, geb. 1881, von Wald (Zürich), Handlung zum «Nordeck», im Hinternord-Wald (Zürich), gelangen am Mittwoch, den 3. November 1937, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Felsenkeller», im Hinternord-Wald (Zürich) folgende Liegenschaften auf

I. öffentliche Versteigerung:

1. Wohnhaus Nr. 937 zum «Nordeck», für Fr. 86,000 assekuriert. Schopf mit Hühnerhaus Nr. 2109 für Fr. 5500 assekuriert. Eine Hektare, 33 Aren, 55 m² Gebäudegrundflächen, Hofraum, Garten und Wiesen im Hinternord-Wald, rechts an der Wald-Uznachstrasse I. Kl.
 2. Wohnhaus mit Treppenhausanbau Nr. 912 für Fr. 11,000 assekuriert. Schopf mit Hühnerhaus Nr. 2108 für Fr. 1500 assekuriert. Circa 16 Aren, 30 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Wiesen und Riedt, im Hinternord-Wald, links an der Wald-Uznachstrasse I. Kl.
- Dienstbarkeiten und Anmerkungen laut Grundprotokoll.
Konkursamtliche Schätzungen inkl. Zugehör: Liegenschaften Ziffer 1 gleich Fr. 50,000, Liegenschaften Ziffer 2 gleich Fr. 8000.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen: Fr. 3000, bei den Liegenschaften Ziffer 1 und Fr. 500 bei den Liegenschaften Ziffer 2.

Die Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnisse liegen vom 18. Oktober 1937 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf Wald (Zürich), den 13. Oktober 1937.

Konkursamt Wald (Zürich):
J. Hiller, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Wangen a. A. (4039)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkursverfahren Müller-Steiner Gottfried, Tuchhandlung, Niederbipp, gefangt Montag, den 22. November 1937, nachmittags 4 Uhr, in der «Brauerei», in Niederbipp folgende Liegenschaft an eine öffentliche Steigerung:

Niederbipp-Grundbuchblatt Nr. 1348:

Hausplatz, Hofraum und Garten, in der Dürrmühle, laut Plan Blatt 12, gleich 3,59 Aren.

Hiezu gehört Anteil am Weg Nr. 1683.

Darauf steht das unter Nr. 20 für Fr. 48,500 brandversicherte Wohnhaus.

Grundsteuerschätzung Fr. 46,620.

Amtliche Schätzung Fr. 50,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Steigerung beim Konkursamt Wangen zur Einsichtnahme öffentlich auf. Es findet nur diese Steigerung statt, an der dem Höchstbietenden der Zuschlag ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung erteilt wird.

Wangen a. A., den 12. Oktober 1937.

Der Konkursbeamte: Holzer.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (4056)**Café et habitation.**

Le mercredi 24 novembre 1937, à 15 heures, en Salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des Faillites procédera à la vente, à tout prix, de l'immeuble appartenant à la faillite de la Société immobilière de la rue de l'Ale 46, S. A., à Lausanne, savoir:

Commune de Lausanne, Rue de l'Ale 46, le Café du Progrès et quatre petits appartements.

Le mobilier du café est compris dans la vente.

Surface de l'immeuble 73 m².

Taxe fiscale et de l'office: fr. 100,000.—

Conditions de vente, désignation cadastrale et des charges à disposition au bureau de l'office, Rue de Genève 7.

Lausanne, le 19 octobre 1937.

Le Préposé:
E. Pilet.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles**dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 9 (6260²)**Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.****Schuldner:**

1. Schmidt Samuel, geb. 1879, von Zürich, Kaufmann, Sihlstrasse 24, Zürich 1 und
2. Tschumi Emil, Jakob, geb. 1879, von Wolfisberg (Bern), Baumeister, Hirschengraben 20, Zürich 1.

Pfandigentümer: Dieselben.

Ganttag: Donnerstag, den 2. Dezember 1937, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Amtlokal des Betreibungsamtes Zürich 9, an der Altstetterstrasse 162, in Zürich 9-Altstetten.

Auflegung der Steigerungsbedingungen vom 16. November 1937 an. Eingabefrist bis 12. November 1937.

Grundpfand:

Im Stadtquartier Zürich 9, Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich.

Gesamteigentum, einfache Gesellschaft.

Grundbuch Albisrieden Blatt 834.

Grundplan Blatt 5. Kat. Nr. 2786.

1. 81 Aren, 95,5 qm Wiesen im Steinhauser, im Rossacker.

Grundbuch Albisrieden Blatt 1460.
Grundplan Blatt 5. Kat. Nr. 2784.

2. 5 Aren, 78 qm Bauplatz im Rossacker.

Grundbuch Albisrieden Blatt 1461.
Grundplan Blatt 5. Kat. Nr. 2785.

3. 5 Aren, 25 qm Bauplatz im Rossacker.

Anmerkungen betreffend Flurweganteil laut Grundprotokoll.
Betreibungsamtliche Schätzung Pos. 1 bis 3: Fr. 65,000.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme 2000 Fr. bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 9, den 22. Oktober 1937.

Betreibungsamt Zürich 9:
E. Zöbeli.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (4067/8)
Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 16. Dezember 1937, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetriebs gerichtlich versteigert:

1. Die der **Gubat A. - G.**, Firma in Basel gehörenden Grundstücke in Sektion IV:
 - a) Parzelle 2003^a, haltend 4 a, 36,5 m² «**Terrain an der Gundeldingerstrasse und am Batterieweg.**»
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 18,333. Beim Zuschlag sind Fr. 500 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 - b) Parzelle 2841, haltend 1 a, 86,5 m² «**Terrain am Batterieweg.**»
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 9325. Beim Zuschlag sind Fr. 400 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 - c) Parzelle 2842, haltend 1 a, 85 m² «**Terrain am Batterieweg.**»
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 9250. Beim Zuschlag sind Fr. 400 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 - d) Parzelle 2843, haltend 2 a, 23 m² «**Terrain am Batterieweg.**»
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 10,704. Beim Zuschlag sind Fr. 400 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 - e) Parzelle 2844, haltend 3 a, 17 m² «**Terrain am Batterieweg.**»
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 14,582. Beim Zuschlag sind Fr. 500 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
2. Die der **Liand Aktiengesellschaft**, Firma in Basel, gehörenden Grundstücke in Sektion IV:
 - a) Parzelle 134, haltend 9 a, 92 m² mit Wohnhaus **Eisabethenstrasse 22**, Waschhaus, Pflanzenhaus, Gartenkabinett, Gebäude an der Strasse. Brandschätzung Fr. 135,000.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 235,400. Beim Zuschlag sind Fr. 3000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 - b) Parzelle 135, haltend 3 a, 7 m², mit Wohnhaus **Eisabethenstrasse 26**, Flügelgebäude, Gartenkabinett. Brandschätzung Fr. 61,000.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 90,500. Beim Zuschlag sind Fr. 1400 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 12. November 1937.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 30. November 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 23. Oktober 1937.

Betriebsamt Basel-Stadt.

Kt. St. Gallen *Betriebsamt St. Gallen* (4057)
Erste betriebsrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Schuldner:

1. **L ä m m l i n M a x W i l l i a m**, Kaufmann, Gerhaldenstrasse Nr. 34, St. Gallen.
2. **L ä m m l i n J a k o b A u g u s t**, Kaufmann, Bruggwaldstrasse 40, St. Gallen.

Liegenschaft: Kat. Nr. 3294, Plan Blatt 2, Bleichstrasse Nr. 3, St. Gallen. Wohnhaus Nr. 40, brandversichert für Fr. 43,000. 104,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 45,000.

Steigerungstag: Mittwoch, den 8. Dezember 1937, vormittags 10 Uhr. Steigerungsort: Gerichtskommissionszimmer, Neugasse Nr. 3, Sankt Gallen C.

Eingabefrist: Bis 11. November 1937.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis ab: 24. November 1937.

St. Gallen, den 22. Oktober 1937.

Betriebsamt St. Gallen.

Ct. de Neuchâtel *Office des poursuites de La Chaux-de-Fonds* (4058)
Enchères publiques d'immeuble. — Première vente.

Débitrice: **Société anonyme de l'immeuble rue Numa Droz 150**, à La Chaux-de-Fonds.

Lieu et date de la vente: par le créancier hypothécaire en premier rang, le lundi 6 décembre 1937, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire, rue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.

Désignation de l'immeuble.

Cadastr des Eplatures, article 738, pl. fo. 3, n° 76, 77, 78 et 79, rue Numa Droz, bâtiment, dépendances de 1381 m².

Estimation cadastrale: 140,000 fr.

Estimation officielle: 78,000 fr.

Assurance-incendie: 89,600 fr.

plus 50%.

Dépôt des conditions de la vente: 22 novembre 1937 à l'office soussigné.

Délai de production: 12 novembre 1937.

La Chaux-de-Fonds, le 20 octobre 1937.

Office des Poursuites
 La Chaux-de-Fonds.

Liegenschaftsverwerfungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 41, 142.)

Kt. Bern *Betriebsamt Frutigen* (6243¹)
II. Steigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen die **Hotel & Kurhaus Bad Heustrich A. G.**, mit Sitz in Heustrich, Gemeinde Aeschi, wird Mittwoch, den 3. November 1937, 14.30 Uhr, in der Wirtschaft zum Rössli im Emdtal öffentlich versteigert:

1. Nr. 643 im Grundbuch von Aeschi:
 Eine Hotelbesitzung in Heustrich, enthaltend:
 - a) Das unter Nr. 551 für Fr. 5800 brandversicherte Wäschereigebäude; Verkehrswert Fr. 2900;
 - b) Die unter Nr. 552 für Fr. 97,400 brandversicherte Dependencee zum Hotelneubau; Verkehrswert Fr. 65,000;
 - c) Das unter Nr. 559 für Fr. 4500 brandversicherte Gewächshaus; Verkehrswert Fr. 2300;
 - d) Das unter Nr. 561 für Fr. 20,300 brandversicherte Wohnhaus;
 - e) Die unter Nr. 565 für Fr. 12,300 brandversicherte Autogarage mit Zimmer; Verkehrswert Fr. 6200;
 - f) Das unter Nr. 556 für Fr. 146,900 brandversicherte Kurhaus; Verkehrswert Fr. 88,000;
 - g) Das unter Nr. 557 für Fr. 4800 brandversicherte Trinkhallengebäude; Verkehrswert Fr. 3000;
 - h) Die Gebäudeplätze, Anlagen, Umschwung, Promenaden Wiesenland und Wald laut Grundsteuerregister im Halte von 6 ha, 54,59 Aren;
 - i) Die zuzuliegenden, im Grundbuch als Zugehör angemerkten Beweglichkeiten im Schätzungswerte von Fr. 173,621.20, soweit vorhanden.
2. Nr. 644 im Grundbuch von Aeschi:
 Eine Besitzung im Heustrich, enthaltend:
 - a) Das unter Nr. 567 für Fr. 1500 brandversicherte Trinkhallengebäude; Verkehrswert Fr. 800;
 - b) Den Gebäudeplatz und Umschwung, laut Grundsteuerregister im Halte von 92 m².
3. Nr. 645 im Grundbuch von Aeschi:
 Eine Besitzung daselbst enthaltend:
 - a) Das unter Nr. 568 für Fr. 3600 brandversicherte Quellenhofgebäude; Verkehrswert Fr. 1800;
 - b) Den Gebäudeplatz, Hofraum und Promenade, laut Grundsteuerregister im Halte von 2.53 Aren;
 - c) Die auf diesem Grundstück entspringende Schwefelquelle samt Fassungs- und Leitungsanlagen.
4. Nr. 63 im Grundbuch von Aeschi:
 Eine Besitzung im Heustrich, enthaltend:
 - a) Die unter Nr. 566 für Fr. 8500 brandversicherte Scheune;
 - b) Die unter Nr. 569 für Fr. 9200 brandversicherte Scheune;
 - c) Den unter Nr. 570 für Fr. 5300 brandversicherten Stadel;
 - d) Die unter Nr. 571 für Fr. 7800 brandversicherte Scheune;
 - e) Die Gebäudeplätze, Hofräume, Wiesenland und Wald, laut Grundsteuerregister im Halte von 23 ha, 93,49 Aren.
5. Nr. 136 im Grundbuch von Aeschi:
 Ein Stück Wald ob der Rossgrabenweide, im Heustrich, laut Grundsteuerregister im Halte von 72 Aren.
6. Nr. 264 im Grundbuch von Aeschi; Teil:
 Unausgeteilte $\frac{2}{16}$ in einem Stück Wald ob der Heustrichbadbesitzung, laut Grundsteuerregister ganz 108 Aren haltend.
7. Nr. 406 im Grundbuch von Aeschi; Teil:
 Unausgeteilte $\frac{2}{16}$ in einem Stück Buchenwald in Heustrich, laut Grundsteuerregister ganz 30 Aren haltend.
8. Nr. 2039 im Grundbuch von Reichenbach:
 Ein selbständiges und dauerndes Recht, «**Quellenrecht**» z. L. Bl. 1365.

	Grundsteuer-Schätzung	Amthliche Schätzung
Von Art. 1	Fr. 238,990.—	Fr. 162,000.—
» 2	» 940.—	» 650.—
» 3	» 2,180.—	» 17,700.—
» 4	» 96,520.—	» 70,000.—
» 5	» 720.—	» 1,200.—
» 6	» 283.—	» 300.—
» 7	» 225.—	» 250.—
» 8	» 21,000.—	» 9,000.—
Total	Fr. 360,858.—	Fr. 261,100.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung an auf dem Betriebsamt Frutigen öffentlich auf.

An der I. Steigerung fielen folgende Angebote:

- a) auf Art. 5 Fr. 1250;
- b) auf Art. 1 bis 5 und 8 Fr. 100,000.

Frutigen, den 27. September 1937.

Betriebsamt Frutigen: Klopfenstein.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (4082)
Grundstückversteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 25. November 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetriebs das nachverzeichnete der **Leobag A. - G.**, Firma in Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion II, Parzelle 295, haltend 6 a, 44,5 m² mit Wohnhaus **Leonhardsgraben 52**, Waschhaus, 2 Schöpfen, Flügelgebäude, Eckgebäude. Brandschätzung Fr. 72,500.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 170,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 2200 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 1. November 1937 an zur Einsicht auf. An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.
Basel, den 23. Oktober 1937.

Betriebsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

Kt. Graubünden Konkurskreis Alvaschein (4042)

Schuldnerin: Andreossi Marie, Frau, Kolonialwaren, in Lenzerheide.
Datum der Stundungsbewilligung durch die Nachlassbehörde Alvaschein: 16. Oktober 1937.

Sachwalter: J. Hartmann, Betriebsbeamter, Obervaz.

Eingabefrist: 20 Tage, von der Veröffentlichung an gerechnet.

Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 22. November 1937, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Lenzerhorn, in Lenzerheide.

Aktenaufgabe: Ab 12. November 1937 beim Sachwalter.

Kt. Graubünden Konkurskreis Davos (4033)

Schuldner: Grunder Friedrich, Pension Vadret, Davos-Dorf.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichts-Ausschuss von Davos, als Nachlassbehörde: 16. Oktober 1937.

Sachwalter: F. Bruhin, Verwaltungen, Davos-Platz.

Eingabefrist: Bis 12. November 1937.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. November 1937, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Aktenaufgabe: Ab 16. November 1937 beim Sachwalter.

Davos, den 19. Oktober 1937.

Kreisamt Davos: Der Sachwalter:
S. Prader. F. Bruhin, Verwaltungen.

Ct. Ticino Pretura di Locarno (4059)

La Pretura di Locarno ha concesso una moratoria di due mesi a Pistone Giuseppe, negozio commestibili e prestino, in Locarno, e gli ha nominato il sig. Avv. Franco Tosetti, in Locarno, quale commissario (art. 295 L. E. F. F.).

Locarno, 20 ottobre 1937.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, assess.

Ct. Ticino Circondario di Locarno (4060)

Debitore: Pistone Giuseppe, commestibili, Locarno.
Decreto di moratoria della Pretura di Locarno: 20 ottobre 1937.

Commissario del concordato: Avv. Franco Tosetti, Locarno.

Termine per l'insinuazione dei crediti: Entro l'11 novembre 1937.

Assemblea dei creditori: 2 dicembre 1937, alle ore 14.30, in un'aula della Pretura di Locarno.

Esame degli atti: Dal 22 novembre 1937 in avanti presso lo studio del commissario, Palazzo della Banca dello Stato in Locarno.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Boudry (6257^a)

Débiteur: Schlaepfer Jakob, propriétaire de l'Hôtel de la Couronne, à Colombier (Neuchâtel).

Date de la décision accordant le sursis: 11 octobre 1937.

Commissaire au sursis: Jacques Ribaux, avocat et notaire, à Boudry.

Délai pour les productions: 9 novembre 1937 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Mardi 23 novembre 1937, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Boudry, Salle du Tribunal.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 13 novembre 1937 au bureau du commissaire, Etude A. de Coulon et Jacques Ribaux, Avocat et Notaires, à Boudry.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement du Val-de-Travers (6254^a)

Débitrice: Stähli Fritz, Vve., négociante en vins, Rue Emer de Vattel n° 7, Couvet.

Date du jugement accordant le sursis: 2 octobre 1937.

Commissaire au sursis: M^e Philippe Chable, notaire, Couvet.

Délai pour les productions à faire par écrit auprès du commissaire: 2 novembre 1937, inclusivement.

Assemblée des créanciers: 18 novembre 1937, à 15 heures, à la Salle du Tribunal, à Môtiers.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 8 novembre 1937, en l'Etude du commissaire, Grand'Rue 19, Couvet.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern (4034)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Bern vom 18. Oktober 1937 wurde die der Kollektivgesellschaft Flury & Cie., chemisch-technische Fabrik in Zollikofen, sowie den beiden unbeschränkt haftenden Gesellschaftern Flury Werner und Flury Walter, soweit sie für die Gesellschaftsschulden haften, bewilligte Nachlassstundung um weitere zwei Monate, d. h. bis 10. Januar 1938 verlängert. Die auf 27. Oktober 1937 einberufene Gläubigerversammlung wird verschoben und findet statt Mittwoch, den 17. November 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Café Schmiedstube, 1. Stock, Zeughausgasse Nr. 7, in Bern.

Bern, den 19. Oktober 1937.

Der Sachwalter:
Paul Hofer, Notar,
Zeughausgasse 27.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (4043)

Schuldnerin: «Alaphon» Radiodienst und Radiobau Aktiengesellschaft, Kornmarktsgasse 1, Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit 13. Dezember 1937.

Datum des Entscheides des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt: 13. Oktober 1937.

Luzern, den 20. Oktober 1937.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Leo Balmer-Ott.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (4083)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 20. Oktober 1937 die dem Fessler A., z. Bären, in Densbüren, in der Verhandlung vom 18. August 1937 bewilligte Nachlassstundung von zwei Monaten um weitere zwei Monate, d. h. bis 18. Dezember 1937 verlängert.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:
Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Neuchâtel (4061)

Par décision du 13 octobre 1937, le Président du Tribunal de Neuchâtel a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé à Manufacture de Rideaux et de Trousses S. A., à Neuchâtel.

En conséquence, l'assemblée des créanciers qui devait avoir primitivement lieu le jeudi 14 octobre 1937, à 2 h. 30, est reportée au lundi 15 novembre 1937, à 14 h. 30, en l'Etude du commissaire au sursis, M^e Fred. Uhler, avocat, Rue du Concert 6, à Neuchâtel.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Willisau in Nebikon (4044)

Schuldner: Minder Fritz, Radio, Zell VII.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 28. Oktober 1937, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum «Lindengarten», in Zell.

Allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können in der Verhandlung angebracht werden.

Nebikon, den 19. Oktober 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. A. Erni.

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (4062)

Schuldnerin: Firma Traber & Co., Metallwarenhandlung und Flaschnereigeschäft, Zirkornamenten-, Holzzement-, Dachpappen- und Teerproduktfabrik, Chur.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 4. November 1937, vormittags 11 Uhr, im Amtsgebäude, am Kornplatz.

Chur, den 22. Oktober 1937.

Nachlassbehörde Chur:
Dr. N. Battaglia.

Kt. Graubünden Kreisamt V Dörfer, Zizers (484)

Die Verhandlung über den Nachlassvertrag des Saluz Peter, Bahnbeamter, in Landquart, findet statt Samstag, den 30. Oktober 1937, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtszimmer im Steinbock, in Zizers.

Einwendungen gegen den Vertrag können an der Verhandlung geltend gemacht werden.

Diese Publikation gilt als Einladung für Schuldner und Gläubiger.

Zizers, den 20. Oktober 1937.

Für die Nachlassbehörde V. Dörfer:
J. Thomann.

Kt. Aargau Bezirksgericht Rheinfelden (4035)

Das Bezirksgericht Rheinfelden hat die Verhandlung über den von Guthäuser Gottlieb, Manufakturwaren, in Rheinfelden, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag angesetzt auf Mittwoch, den 3. November 1937, vormittags 11½ Uhr, in den Bezirksgerichtssaal in Rheinfelden, unter Hinweis an die Gläubiger, welche dem Nachlassvertrage nicht zugestimmt haben, dass allfällige Einwendungen gegen den propozierten Nachlassvertrag an der Verhandlung angebracht werden können.

Bezirksgericht Rheinfelden.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Frauenfeld* (4046)

In Sachen Menghini A. und Schwarz O., Elektriker, in Frauenfeld, findet die Verhandlung über den Nachlassvertrag am 29. Oktober 1937, nachmittags 2 Uhr, vor dem Bezirksgericht Frauenfeld im Rathaus in Frauenfeld statt. Die Gläubiger können Einwendungen dann noch anbringen.

Frauenfeld, den 20. Oktober 1937.

Gerichtskanzlei Frauenfeld: Traber.

Ct. Ticino *Pretura di Locarno* (4085)

La Pretura di Locarno rende noto di avere fissata l'udienza del 2 novembre 1937, alle ore 10, per la discussione sul concordato proposto da Keller Edmondo, industriale-erborista, in Locarno-Tenero, ed avverte i creditori del loro diritto di opporsi, in detta udienza, alla omologazione, a sensi dell'articolo 304 L. F. E. F.

Locarno, 21 ottobre 1937.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, assess.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Obwalden *Konkurskreis Obwalden* (4063)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.
Schuldenruf.

Schuldner:

1. Risi Otto & Cie., Nährflockenfabrik, Alpnach;
2. Risi Josef, Zimonitwerk, Alpnach;
3. Risi Franz, Vater, Alpnach.

Datum der erstinstanzlichen Bestätigung der Nachlassverträge: 26. August 1937/14. Oktober 1937.

Die Gläubiger der obgenannten Schuldner und alle Personen, welche Anspruch erheben auf Vermögensstücke, die sich im Besitze der Schuldner befinden, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen oder Ansprüche (berechnet auf den 26. August 1937) unter Beifügung der Beweismittel (Wechsel, Schuldscheine, Buchauszüge, Verträge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift innert 30 Tagen, d. h. bis spätestens am 21. November 1937 beim Präsidenten der gerichtlich bestellten Liquidationskommission, J. Steiger, Inkasso- und Sachwalterbureau, Luzern, Pilatusstrasse 34, schriftlich einzureichen. Verspätete Anmeldung hätte zur Folge, dass der Gläubiger die hieraus entstehenden Mehrkosten und den Verlust allfälliger vor der Forderungseingabe erfolgter Abschlagszahlungen zu tragen hat, während er im Unterlassungsfalle seine Anspruchsrechte gänzlich verlieren würde.

Diejenigen Gläubiger, welche in den Nachlassverfahren ihre Forderungen beim gerichtlich bestellten Sachwalter bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, sofern diese keine Veränderung erfahren hat. Dagegen sind die Beweismittel noch einzuliefern.

Luzern, den 20. Oktober 1937.

Sarnen,
Stans,

Die gerichtlich bestellte Liquidationskommission:
J. Steiger, Sachwalter.
Dr. Hans Ming, Rechtsanwalt.
Ed. Bucher, Bankdirektor.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Kreuzlingen* (4064)

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute den von Allenspach Franz, Metzgermeister, z. Weinburg, Kreuzlingen, proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 15 % bestätigt.

Romanshorn, den 20. Oktober 1937.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

(B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37.)

Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne

(L. F. du 8 novembre 1934, art. 37.)

Kt. St. Gallen *Handelsgericht des Kantons St. Gallen* (4065)

Schuldnerin: Sparkasse Gams Aktiengesellschaft, in Gams.

1. Der von der Sparkasse Gams A.-G. dem Handelsgericht eingereichte Entwurf eines Nachlassvertrages und das Gutachten des Sachwalters dazu werden vom 23. Oktober bis 23. November 1937 bei der Nachlassbehörde, also beim Handelsgericht in St. Gallen, ferner am Sitz der Sparkasse in Gams und beim Gemeindevorstand in Gams zur Einsicht der Gläubiger aufgelegt. Bei der Nachlassbehörde können ausserdem eine summarische Bilanz, sowie eine Zusammenfassung des Inventars und des Passivenverzeichnisses von den Gläubigern eingesehen werden. Für die Gläubiger werden bei der Nachlassbehörde, am Sitz der Bank und beim Gemeindevorstand Gams Abzüge des Nachlassvertragsentwurfes unentgeltlich zur Verfügung gehalten.

Einsicht in das vollständige Inventar und Passivenverzeichnis oder in einzelne von der Nachlassbehörde zu bezeichnende Teile, sowie in den Bericht des Sachwalters darüber oder Teile desselben werden nur einem Gläubiger bewilligt, der sich bei der Nachlassbehörde über ein berechtigtes Interesse ausweist.

2. Die durch Kollektivpfand gedeckten und durch das eidg. Bankengesetz privilegierten Sparkassaeinlagen, also bis zum Höchstbetrage von Fr. 5000.—, sind voll gedeckt.

3. Gläubiger, die gegen den Entwurf des Nachlassvertrages Einwendungen anbringen wollen, können dies durch begründete Eingabe bei der Nachlassbehörde oder auch durch blosse Eintragung des Namens in eine beim Sachwalter in St. Gallen und am Geschäftssitz in Gams aufzulegende Liste tun. Gläubiger aus Inhabertiteln haben sich dabei durch Deposition ihrer Titel auszuweisen.

4. Es wird darauf hingewiesen, dass die Nachlassbehörde auch ohne Zustimmung der schuldenrischen Bank die Bestätigung des Vertrages an Bedingungen knüpfen, sowie einzelne Bestimmungen von der Bestätigung ausnehmen oder abändern kann, wenn sie dies im Interesse der Gläubiger und zur Wahrung ihrer Rechte für geboten erachtet.

St. Gallen, den 20. Oktober 1937.

Namens des Handelsgerichtes:
Der Präsident: Der Vizepräsident:
Becker. Wegelin.

Ct. du Valais *Tribunal cantonal, Sion* (4086)

Prorogation du sursis bancaire.

Le Tribunal Cantonal du Valais siègeant au local ordinalro des séances à Sion le 12 octobre 1937 a, en application de l'art. 29, al. 2 de la loi fédérale du 8 novembre 1934 sur la matière, prolongé d'une année la durée du sursis bancaire accordé à la Banque de Monthey S.A., par décision du 5 janvier 1937.

La Banque de Monthey S.A., par son commissaire Charles Luy, à Monthey, est autorisée à affecter ses disponibilités au paiement des intérêts échus et au remboursement partiel des comptes à vue des comptes d'épargne ainsi qu'au remboursement total des petits créanciers jusqu'à cinq cents francs.

Sion, le 21 octobre 1937.

P. O. Le Greffier: V. de Werra.

Nachlassungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt Frutigen* (4066)

Bärtschi Abraham, mechanische Zimmerer und Bausehreinerei, Frutigen, hat beim Unterzeichneten ein Nachlassungsgesuch eingereicht.

Termin zur Verhandlung über dieses Gesuch wird bestimmt auf Dienstag, den 26. Oktober 1937, 10 Uhr, im Amthaus Frutigen. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassung schriftlich bis 25. Oktober 1937, 18 Uhr, beim Unterzeichneten einreichen.

Frutigen, den 15. Oktober 1937.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
Burn.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Bern — Berne — Berna

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

1937. 19. Oktober. In der Darlehenskasse Lenk i. S., Genossenschaft, mit Sitz in Lenk (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1935, Seite 1754), ist die Unterschrift von Martin Rieder, bisher Aktuar, erloschen. Als Aktuar wurde neu gewählt: Samuel Allemann, Sohn, von und in Lenk. Es zeichnen nach wie vor Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 20 octobre. La maison Arthur Geiser-Jeanerret, fabrication de ressorts de montres, à Sonvilier (F. o. s. du c. du 16 août 1926, n° 189, page 1483), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve. A. Geiser-Jeanerret», à Sonvilier.

Le chef de la maison Vve. A. Geiser-Jeanerret, à Sonvilier, est Antoinette Geiser-Jeanerret, de Langenthal, demeurant à Sonvilier. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Arthur Geiser-Jeanerret» qui est radiée. Fabrication de ressorts de montres.

Bureau de Neuveville

19 octobre. La maison Dr. Frédéric Scheurer & Cie., Office fiduciaire, société en nom collectif dont le siège est à Neuveville (F. o. s. du c. du 24 avril 1929, n° 94, page 837), fait inscrire que la société ne s'occupe pas de l'administration de fortunes. Charles Englert est maintenant bourgeois de Neuchâtel, y domicilié.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Hotel usw. — 1937. 18. Oktober. Ueber den Inhaber der Firma Hans Stalder, in Basel (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1934, Seite 3350), Hotel- und Wirtschaftsbetrieb, wurde durch Verfügung des Konkursrichters vom 6. Oktober 1937 der Konkurs erkannt.

Hotel usw. — 18. Oktober. Die Firma Matthias Gasser-Bürki, in Basel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1933, Seite 1990), Hotel- und Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der Furness Transport Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1935, Seite 1316), ist Christoffel Vermey ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Percival Tom Douglas, britischer Staatsangehöriger, in Rotterdam; er führt Einzelunterschrift.

18. Oktober. Die Tiefbohr- & Industrie-Beteiligungs-Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1933, Seite 1498), Ausfuhrung von Bohrarbeiten usw., wird gestützt auf die Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 14. Oktober 1937 gemäss Art. 89 der Handelsregistersverordnung vom 7. Juni 1937 von Amtes wegen gestrichen.

Warenhandel. — 18. Oktober. Die Ihag Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 12. April 1935, Seite 876), Handel mit Waren aller Art usw., wird gestützt auf die Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 14. Oktober 1937 gemäss Art. 89 der Handelsregistersverordnung vom 7. Juni 1937 von Amtes wegen gestrichen.

Erdbauunternehmung. — 18. Oktober. Die Firma Cesare Marcolli, in Basel (S. H. A. B. Nr. 271 vom 25. Juni 1906, Seite 1082), Erdbauunternehmung usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Cesare Marcolli, Nachfolger Amedeo Marcolli-Müller», in Basel.

Inhaber der Firma Cesare Marcolli, Nachfolger Amedeo Marcolli-Müller, in Basel ist Amedeo Marcolli-Müller, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Cesare Marcolli». Bauunternehmung, Strassen- und Wasserbau, Kanalisationen, Pflasterungen und Betonarbeiten. Blotzheimerstrasse 26.

19. Oktober. Inhaber der Firma Ernst Wolpers, Buchhandlung, in Basel, ist Ernst Wolpers-Schwabe, von und in Basel. Buchhandlung, Freie Strasse 72.

20. Oktober. Die Tonfilm Frobenius A. G., hat ihren Sitz von Basel nach Münchenstein verlegt (S. H. A. B. Nr. 243 vom 18. Oktober 1937, Seite 2330), und wird in Basel von Amtes wegen gelöscht.

Papierwaren. — 20. Oktober. Ueber den Inhaber der Firma Alfred Bechtel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 6. Mai 1936, Seite 1112), Handel

in Papier usw., wurde durch Verfügung des Konkursrichters vom 4. Oktober 1937 der Konkurs erkannt.

20. Oktober. Unter dem Namen **Krankenkasse der Bandfabrik-ArbeiterInnen**, besteht auf Grund des Errichtungsaktes vom 18. Oktober 1937, mit Sitz in Basel eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist, den Arbeiterinnen der Basler Bandfabriken in zeitweiligen Krankheitsfällen und im Wochenbett, sowie den Hinterlassenen in Sterbefällen finanzielle Unterstützung zu gewähren. Die Stiftung darf jedoch nie den Charakter einer Invalidenkasse erhalten. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, die Generalversammlung der gegenüber der Stiftung berechtigten Bandfabrik-Arbeiterinnen und die Revisoren. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, welche zurzeit von den Firmen G. Peter & Co Aktiengesellschaft, Seiler & Co Aktiengesellschaft, Senn & Co Aktiengesellschaft und Thurneysen & Co bestimmt werden. Es gehören ihm an Werner Lehmann, von Langnau (Bern), in Arlesheim, Präsident; Joseph Deschler-Ginther, von und in Basel; Emil Rieger-Freier, von Vor dem Wald, in Birsfelden und August Suter-Bürglin, von und in Basel; alle zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Hammerstrasse 35 (G. Peter & Cie Aktiengesellschaft).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1937. 20. Oktober. **Schulffabrik Henke & Co. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1936, Seite 3026). Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident Georg Allenspach infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt als Vizepräsident das bisherige Mitglied Dr. Ernst Mettler, und als neues Mitglied Arnold Graf; beide von und in Stein am Rhein. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft kollektiv zu zweien führen der Präsident, der Vizepräsident und der Stellvertreter des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsführer.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Gemüse. — 1937. 20. Oktober. Die Firma **Johann Stahl**, Gemüsehandlung, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1930, Seite 1460), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Käserei, Schweinehandel. — 20. Oktober. Die Firma **J. Hersche**, Käserei und Schweinehandel, in Gais (S. H. A. B. Nr. 225 vom 1. September 1910, Seite 1546), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Käserei, Schweinehandel. — 20. Oktober. **Johann Stephan Hersche**, Frl. Josefine Hersche und Frl. Helene Hersche, alle drei von Appenzell und wohnhaft in Gais, haben unter der Firma **Geschwister Hersche**, mit Sitz in Gais, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 begonnen hat. Käserei und Schweinehandel. Gaiserau.

Genf — Genève — Ginevra

Kirsch, miel, etc. — 1937. 19. Oktober. Der chef de la maison **A. Graf**, à Genève, est Allred-Emile Graf, de Lauterbrunnen (Berne), à Genève, séparé de biens de Violette, née Lourdin. Représentation et commerce de kirsch, miel, fruits et articles divers. Route de Frontenex 47.

Administration et gestion de tous titres, etc. — 19. Oktober. Suivant acte reçu par M^e Henri Bois, notaire à Genève, le 25 septembre 1937, signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la dénomination de **Clara S. A.**, une société anonyme qui a pour objet l'administration et la gestion de tous titres, actions, valeurs mobilières et immobilières, la participation financière à des entreprises industrielles et commerciales (personnes physiques ou morales) établies hors du canton de Genève et ce, sans appel au public. Son siège est à Genève. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sous réserve de celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. **Jean-Baptiste Frey**, président, de nationalité française, à Rome; **Henri Depommier**, secrétaire, de Genève, à Sion et **Jean Bondallaz**, de Nuvilly (Fribourg), au Bouveret (Valais), ont été désignés comme administrateurs de la société. La société est engagée par la signature individuelle de chacun des administrateurs. Le conseil d'administration a conféré procuration, avec signature individuelle, à **Jean Letourneur**, de nationalité française, à Rome. Adresse de la société: Avenue Pictet de Rochemont 5, chez Emile Depommier.

19. Oktober. **Société Anonyme pour l'exploitation en Suisse des Films OSSO**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1934, page 479). Dans son assemblée générale extraordinaire du 18 octobre 1937, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire à Genève, la société a: 1) adopté comme nouvelle raison sociale **Société Anonyme d'exploitation de Films sonores**; 2) modifié son but qui est actuellement: la cinématographie, ses applications et utilisations, notamment l'exploitation de tous films sonores; 3) modifié ses statuts en conséquence. **David Moriaud**, de Carouge, à Chêne-Bougeries, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement des administrateurs **Armand Palivoda** et **Ernest Rupp**, qui sont radiés. **Armand Palivoda**, directeur (inscrit), a été confirmé dans ses fonctions et continue, en cette qualité, à engager la société par sa signature individuelle.

19. Oktober. Dans son assemblée générale ordinaire du 30 septembre 1937, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Edmond-Charles Binet, notaire à Genève, la **Société Financière pour l'Automobile (SOFIPA)**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 23 octobre 1936, page 2505) a décidé: 1) de transformer les 500 actions, nominatives de 100 fr. qui forment son capital social, en actions au porteur. Le capital social de 50,000 fr., est donc divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, au porteur, et entièrement libérées; 2) que toute publication émanant de la société a lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève et dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ses statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur un autre point non soumis à la publication.

19. Oktober. La **Société Immobilière Genthod La Pralay**, société anonyme ayant son siège jusqu'ici à Genève (F. o. s. du c. du 15 août 1934, page 2285) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 octobre 1937, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Pierre Buchel, notaire

à Genève, transféré son siège à Lancy. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Adresse de la société: Grand-Lancy 39, au domicile de Constantin Antoniadès.

Maçonnerie, etc. — 19. Oktober. La société en nom collectif **C. H. Lamunière et fils**, entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture, à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1930, page 1402) est déclarée dissoute depuis le 19 octobre 1937. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Ch. Lamunière», ci-après inscrit. Cette société est radiée.

La maison est continuée, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Ch. Lamunière**, à Genève, par l'associé Charles-Jacques dit Henri Lamunière, Genève, à La Belotte (Cologny). Entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture. Rue Jean-Jacquet 16.

Appareils de cuisson et de chauffage, etc. — 19. Oktober. **Le Rève S. A.**, société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 8 juin 1933, page 1377). **Hermann Jeanrenaud**, de Travers (Neuchâtel), à Genève, a été nommé directeur, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec une autre personne autorisée. Par contre, **Carlo Rezzonico**, chef de bureau, est radié et ses pouvoirs éteints.

19. Oktober. **Société Immobilière St. Jean-Mt. de Sion**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1936, page 3030). Le conseil d'administration est actuellement composé de **Joseph Volpe**, président, de et à Genève; **Daniel Bouton** (inscrit), nommé secrétaire et **Dame Louise Bouton** (inscrite), lesquels signent collectivement à deux. **Paul Ador**, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Marché 2 (régie Joseph Volpe).

19. Oktober. **Société Anonyme d'Echanges, de Représentations et de Transactions Commerciales TRANSAC**, à Genève (F. o. s. du c. du 16 septembre 1937, page 2115). La procédure de faillite ouverte contre la susdite société, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du 24 septembre 1937. La raison est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 66, al. 2 de l'ordonnance sur le registre du commerce.

19. Oktober. **Garage Moderne Genève S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 16 septembre 1937, page 2115). La procédure de faillite ouverte contre la susdite société, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du 1^{er} octobre 1937. La raison est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 66, al. 2 de l'ordonnance sur le registre du commerce.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Sonderheft Nr. 28

Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel (4. Heft)

Im Laufe der nächsten Wochen erscheint als Sonderheft 28 der «Volkswirtschaft» die 17. Veröffentlichung der Preisbildungskommission des Eidgenössischen Wirtschaftsdepartementes.

Dieses Schlussheft der unter genanntem Titel erschienenen Reihe (Sonderhefte 20, 21 und 22) enthält in erster Linie eine Darstellung des Verbandes Schweizerischer Konsumvereine (Neunter Teil). Daran anschliessend stellt die Kommission in einem letzten Teil (Zehnter Teil) verschiedene Rückblicke, Vergleiche und allgemeine Betrachtungen betreffend die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel an und bringt damit ihre Studie über dieses Gebiet zu einem Abschluss.

Zahlende Abonnenten des «Schweizerischen Handelsamtsblattes», welche sich für obige Publikation interessieren, wollen dies bis spätestens 13. November 1937 der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie nach Erscheinen ein Exemplar des Sonderheftes unentgeltlich zugestellt erhalten werden. Die Interessenten werden gebeten, auf der Adress-Seite der betreffenden Korrespondenz den Vermerk «Sonderheft» anzubringen.

Bestellungen auf diese Veröffentlichung, die nach oberwähntem Datum eintreffen, können nur noch gegen Berechnung des Heftpreises erledigt werden.

248. 23. 10. 37.

Supplément n° 28

Le commerce de détail des produits alimentaires en Suisse (4^e fascicule)

Dans le cours des mois prochains paraîtra, comme 28^e supplément de «La Vie économique», la 17^e publication de la Commission d'étude des prix du Département fédéral de l'économie publique.

Ce fascicule, qui clôt la série des publications (20^e, 21^e et 22^e suppléments) traitant ce sujet, commence par un exposé de l'Union des sociétés suisses de consommation (9^e partie). Puis, dans une dernière partie (la 10^e), la Commission fait suivre cet exposé de divers aperçus rétrospectifs, comparaisons et considérations générales sur le commerce de détail des produits alimentaires en Suisse, par quoi se termine son rapport général sur cette branche de commerce.

Les abonnés payants de la «Feuille officielle suisse du commerce» que cette publication intéresse sont priés d'en informer l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, d'ici au 13 novembre 1937, en donnant leur adresse exacte. La publication parue, ils en recevront gratuitement un exemplaire. Leur demande devra porter la suscription «Supplément».

Les commandes qui nous parviendront postérieurement à la date indiquée, ne pourront être exécutées que moyennant paiement du prix de revient du fascicule.

248. 23. 10. 37.

Postüberweisungsdienslt mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 23. Oktober an — Cours de réduction des le 23 octobre

Belgien Fr. 73.45; Dänemark Fr. 96.45; Deutschland Fr. 174.95; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 174.90; Frankreich Fr. 14.77; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 126.75; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.87; Marokko Fr. 14.77; Niederlande Fr. 240.45; Oesterreich Fr. 81.80; Schweden Fr. 111.25; Tschechoslowakei Fr. 15.27; Tunesien Fr. 14.77; Ungaru Fr. 83.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.60.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.



Verband Schweizerischer Bücherexperten
Association Suisse des Experts-Comptables



Gegründet 1913 Fondée

Mitglied der Schweizerischen Kammer für Revisionswesen — Membre de la Chambre Suisse pour Expertises Comptables

Berücksichtigt unsere Mitglieder - Donnez votre préférence à nos membres

Mitgliederliste erhältlich beim Sekretariat VSB, Schipfe 2, Zürich
 Telefon 34.264.

La liste des membres peut être obtenue au Secrétariat ASE
 2 Fbg. du Lac, Neuchâtel. Tél. 51.419.

Laufende und einmalige Revisionen von Büchern und Bilanzen; Durchführung von Betriebsorganisationen und -reorganisationen; Prüfung von Kalkulationen und Selbstkostenrechnungen; Expertisen; Uebernahme von Kontrollstellen; allgemeine Wirtschaftsberatung; Beratung und Vertretung in Steuerfragen; Geschäftsaufsicht; Erstattung von privatwirtschaftlichen Gutachten.

Organisation et revision de comptabilités; établissement et vérification de bilans; organisation et réorganisation d'entreprises; contrôle des frais d'exploitation et des prix de revient; expertises; gestion financière et commerciale; assainissements; consultations et représentation en matière fiscale. 1751

Behrman/Boschard

Fräulein, Mendrisio wartet am Apparat. Bringen Sie mir gleich den Durchschlag von unserem Angebot, die Kalkulation und den Reisebericht von Herrn Hartmann. Ich will sehen, dass Mendrisio den Auftrag gleich telefonisch gibt.

Ihre **ERGA** Registratur bringt Ihnen Geschäfte!

Die fachmännische Beratung über Registratur und Büro-Organisation gehört zum ERGA-Kundendienst.

büro-Winke

35) Unsicherheit ist das gefährlichste im Geschäftsleben! Ein Kunde telefoniert von auswärts: „Offerieren Sie mir die mit Ihrem Vertreter besprochenen Artikel.“ Welche Artikel? Niemand weiss Auskunft. Der Kunde geht zur Konkurrenz, die eine bessere Werbe-Kontrolle führt. Mit der Standard-Sichtkarte hätten Sie den Auftrag erhalten. Prosp. Nr. 20 verlangen! Tel. 34.689.

Bürgerschaftsgenossenschaft für Landarbeiter und Kleinbauern in Brugg

Ordentliche Generalversammlung
 Samstag, den 30. Oktober 1937, nachmittags 1½ Uhr
 im Hotel Fuchsli in Brugg

- TRAKTANDEN:
1. Protokoll.
 2. Geschäftsbericht pro 1936/37.
 3. Jahresrechnung pro 1936/37 und Beschlussfassung über die Verwendung des Ueberschusses. 2686
 4. Wahl eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat.
 5. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Caisse de garantie financière pour ouvriers agricoles et petits paysans à Brugg

Assemblée générale

Samedi, 30 octobre 1937, à 13½ heures, à l'Hôtel Fuchsli, Brugg

- ORDRE DU JOUR:
1. Procès verbal.
 2. Rapport de gestion pour l'exercice 1936/37.
 3. Comptes de 1936/37 et utilisation du bénéfice.
 4. Election d'un membre du Conseil de surveillance. 2687
 5. Divers.

Le Comité.

Laboratoires Sauter S. A., Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le mercredi 3 novembre 1937, à 10 heures, au siège social, route de Lyon 57, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil sur l'exercice 1936/37.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Approbation du Bilan et du Compte de profits et pertes. Décharge au Conseil.
4. Nomination d'administrateurs. 5. Nomination de l'organe de contrôle.

Les cartes d'admission et de vote à l'Assemblée sont délivrées sur présentation des actions, par la Société de Banque Suisse à Genève, ou par le siège social des Laboratoires Sauter. (9648 x) 2689

Le dernier bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de l'organe de contrôle sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Genève, le 21 octobre 1937.

Le Conseil d'administration.

On cherche des représentants pour les cantons de

- Bâle
- Zürich
- Berne
- Genève
- Tessin
- Grisons

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!



Wie der **KOMPASS**

im Nebel sofort jede Abweichung angibt und dem Steuermann die Korrektur des Kurses ermöglicht — so muß Ihre Buchhaltung und Statistik jeden Tag jede Abweichung vom geschäftlichen Kurs, von der Fahrtrichtung Ihrer Firma anzeigen: Unkosten, Lagerumfang, Betriebskapital. Die Möglichkeit jederzeitiger Orientierung durch

RUF-ORGANISATION
 ZÜRICH, Löwenstr. 19, Tel. 57.680

bewahrt vor Schiffbruch. erspart Ueberwachungsarbeit, läßt dem Chef Zeit für neue Planungen!

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Bern, Schwanengasse 2

Kündigung von Kassascheinen und Obligationen

Die zu 3½% und höher verzinstlichen Kassascheine und Obligationen, deren **Anlagedauer in den Monaten Mai und Juni 1938** ausläuft, werden gekündigt. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. 8-4

Allfällige Konversionsbedingungen werden später bekannt gegeben.

Bern, den 22. Oktober 1937.

Der Verwalter: Salzmann.